



Inhalt

Marktbericht aus Sicht des nachhaltigen Investors	2
Performancezahlen der ESPA Responsible Investment Fonds	3
Volumensentwicklung der ESPA Responsible Investment Fonds	3
Neues vom ESPA Responsibility Team	4
Änderungen des investierbaren Universums	5
Ergebnisse aus dem ESPA VINIS Investmentboard	5
Engagement-Aktivitäten	5
Aktie im Blickpunkt	6
Glossar	7

Marktbericht aus Sicht des nachhaltigen Investors

Aktienmärkte:

Der Monat Dezember war von einer leicht schwächeren Tendenz an den Weltmärkten geprägt. Die Volatilitäten gingen aber im Vergleich zu den beiden Vormonaten deutlich zurück. Zu den beherrschenden Themen zählten die nunmehr bereits spürbare Schwäche der Realwirtschaft und potentielle Bailouts auf der Unternehmensseite. Der Euro konnte sich im letzten Monat des Jahres im Vergleich zum US-Dollar deutlich befestigen, europäische Aktien lagen währungsbereinigt vor ihren US-Peers. Der Rohölpreis fiel bis auf unter 40 US-Dollar per Barrel zurück. In diesem Umfeld waren Unternehmen im Energie und Banken unter den Verlierern, während sich defensive Werte wie Nahrungsmittel- und Pharmaaktien relativ gut halten konnten. Unter den nachhaltigen Sektoren konnten die Bereiche Windkraft und Energieeffizienz outperformen während unter den Underperformern vor allem Unternehmen aus dem Bereich Fuel Cells sowie alternativer Transport zu finden sind.

Nachhaltige Aktienindizes performten im Dezember auf internationaler Ebene gegenüber dem Gesamtmarkt mehrheitlich schwächer. In Österreich lag der VÖNIX-Index in diesem Monat abermals vor ATX sowie ATX Prime.

Indexvergleich (Dezember 08)					
↓	FTSE 4 Good Global Index	-5,6%	↓	FTSE 4 Good Europe 50	-5,2%
↓	Dow Jones Sustainability World TR	-5,6%	↓	Dow Jones STOXX 50	-3,5%
↓	Ethical Index Global Top 30	-2,8%	↓	Dow Jones STOXX 600	-3,8%
↓	Ethical Index Global Tradeable Return	-7,4%	↓	VÖNIX	-1,3%
↑	MSCI World Total Return	0,9%	↓	ATX Prime	-2,5%
			↓	ATX	-2,8%

Rentenmärkte:

Im Dezember setzte sich das globale Szenario einer Rezession der führenden Wirtschaftsnationen fort. Notenbanken und Regierungen schöpften ihre Maßnahmen zur Stützung des Bankensystems und der gesamten Wirtschaft weiterhin aus. Leitzinsen wurden massiv u.a. von EZB auf 2,50 %, Bank of England auf 2,00 %, Schwedische Central Bank auf 2,00 % und FED auf eine Bandbreite zwischen 0,00 % und 0,25 % gesenkt. Konjunkturdaten waren praktisch aus sämtlichen Bereichen weiterhin stark rückläufig, zuletzt wurde insbesondere der Arbeitsmarkt stärker betroffen. Mit weltweit nachlassender Nachfrage nach Konsum- und Investitionsgüter und somit fallenden Rohstoffpreisen geht von Inflationsseite derzeit keine Gefahr aus. Neben zahlreichen Bankinstituten wurden zuletzt die großen US-Automobilhersteller mit dringend benötigten Liquiditätsspritzen versorgt.

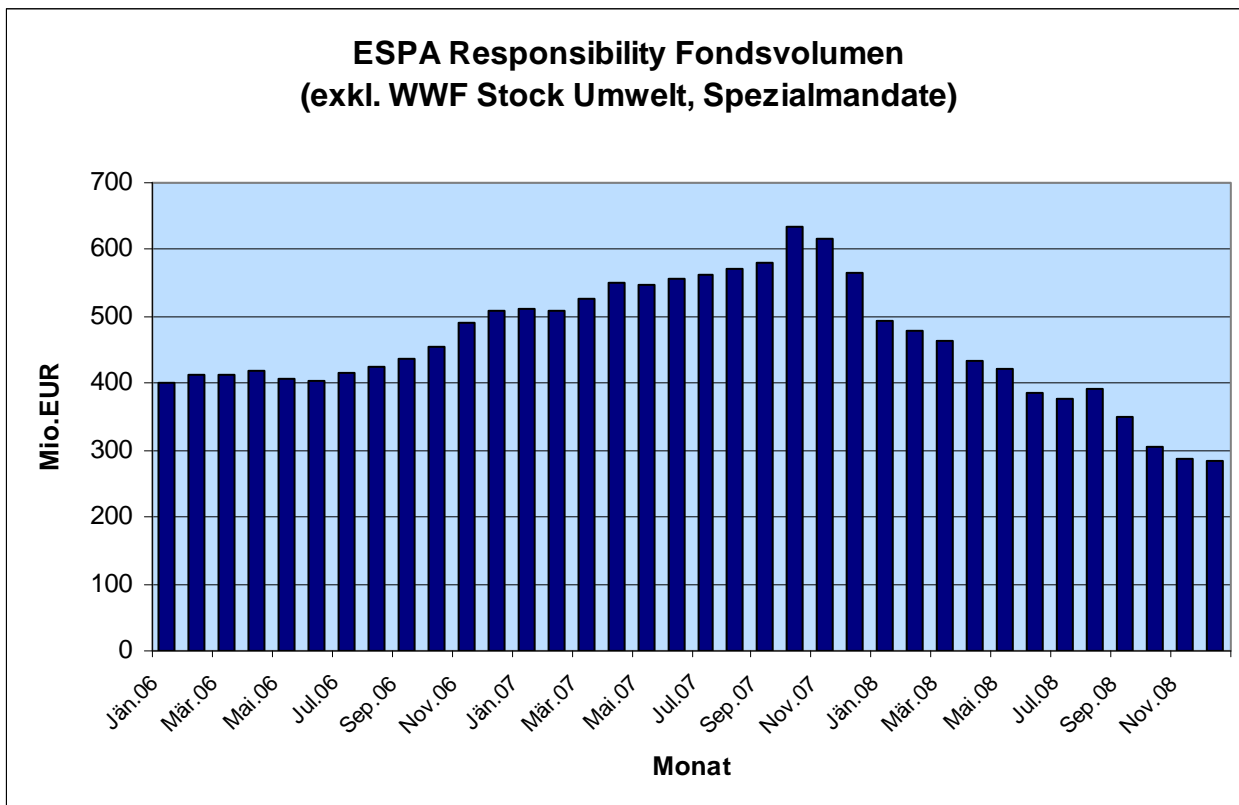
Die Risikoaufschläge sowohl für Unternehmensanleihen als auch für Banken verharrten im Dezember auf sehr weiten Levels. Auch Spreads von Staatsanleihen aus der Eurozone blieben in Erwartung reger Emissionstätigkeit im kommenden Jahr hoch. Bis Monatsmitte war der Markt für Neuemissionen für staatsgarantierte Bankanleihen und Unternehmensanleihen sehr rege; attraktiv bepreiste Papiere stießen großteils auf gute Nachfrage. Die Renditen über die gesamte Euro-Zinsstrukturkurve waren rückläufig; insbesondere Staatsanleihen mit kurzer Restlaufzeit dienen weiterhin als Safe Haven. Nachhaltige Emittenten aus den Bereichen Supranationals, Agencies und Unternehmensanleihen aus Konsumgüter- und Telekomsektor konnten im Dezember outperformen.

Der Bund Future hatte im Dezember eine sehr volatile Phase. Ausgehend von Levels um 122,00 prallte der Kontrakt mehrmals bei 125,00 – 125,50 ab um auch das Jahr nahe des Höchst abzuschließen. Die Rendite 10jähriger Staatsanleihen liegt zu Monatsende bei knapp 3,00 %. Die Rendite über die gesamte Euro-Staatsanleiheinzinskurve ging um 0,2 – 0,4 %

Performancezahlen der ESPA Responsible Investment Fonds

Performancezahlen per 12/08 Sustainability Fonds	2008 YTD	2008 YTD vs. Benchmark	MTD 12/08	Fondsvolumen in Mio. EUR
ESPA VINIS STOCK GLOBAL	-37,4%	3,2%	-6,0%	106,4
ESPA VINIS STOCK EUROPE	-55,0%	-11,8%	-4,7%	43,8
ESPA VINIS STOCK AUSTRIA	-56,6%	0,1%	-2,5%	28,1
ESPA VINIS STOCK EUROPE EMERGING	-49,9%	10,4%	-7,1%	3,6
ESPA VINIS BOND	4,5%	-3,4%	1,0%	57,2
ESPA VINIS CASH	-2,9%	-8,0%	-0,5%	29,5
Performancezahlen per 12/08 Environmental Fonds	2008 YTD		MTD 12/08	Fondsvolumen in Mio. EUR
ESPA WWF STOCK CLIMATE CHANGE	-45,8%		-5,6%	15,1
ESPA WWF STOCK UMWELT	-48,0%		-7,1%	58,9
Fondsvolumen gesamt (exkl. WWF St.Umw.)				283,7

Volumensentwicklung der ESPA Responsible Investment Fonds



Neues vom ESPA Responsibility Team

Medienwirksamkeit der ESPA Responsibility Gruppe

- Nachhaltigkeitsreport von Finance & Ethics Research vom 3. Dezember 2008
<http://www.fondsprofessionell.at/upload/attach/334051.pdf>
- „corporAID“-Artikel „Nachhaltig Investieren – Wirtschaftskrise drückt Aktienkurse“ in der Ausgabe Dez. 08
- „corporAID“-3er Gespräch „Was tun ohne Geld?“ in der Ausgabe Dez. 08
- „Funds Europe 2008 Award: Socially Responsible Investment Programme für Erste Sparinvest KAG
<http://www.funds-europe.com/awards/>
- Presseaussendung / „e-fundresearch.com“-Artikel „Auszeichnung für nachhaltige Fondsprodukte“
<http://at.e-fundresearch.com/newscenter.php?aID=11755&nl=4157181>
- „Lebensart“-Artikel „Nachhaltige Fonds“ in der Ausgabe Dez 08/Jän 09

Fortschritte & Weiterentwicklung

- Fortsetzung des Researches zum Thema „Mikrofinanz“
- Vorbereitungen zum Beitritt zu UN Principles for Responsible Investment
- Ausarbeitung einer Studie mit dem ICCSR (International Centre for Corporate Social Responsibility) in Nottingham
- Mitwirkung an Fondskonzept in den Rohstoff Gold
- Teilnahme des ESPA Responsibility Teams an folgenden Veranstaltungen im Jan / Feb 2009:
 - „Let´s make money“-Veranstaltung von attac und Ökumenisches Forum am 19.1. in Wien
 - Ernst & Young Nachhaltigkeitsveranstaltung am 29.1. in Wien
 - Erste Sparinvest KAG Institutionelle Fondsfachtagung am 11.2. in Wien

Änderungen des investierbaren Universums (per Jänner 09)

Durch Umsetzung des SRI-Ansatzes und Einarbeitung des Nachhaltigkeits-Research (oekom, Innovest, riskmetrics und RFU) erfolgen Anpassungen des Investment-Universums auf monatlicher Basis. Diese Anpassungen werden in den Fonds umgesetzt, d.h. fällt ein Titel aus dem Universum, muss er auch aus dem Fonds verkauft werden, wird ein Titel neu ins Universum aufgenommen, kann der Fonds in Zukunft in diesen Titel investieren.

Aufnahmen – Begründung:

VTG, Shire, United Utilities – Aufnahme der Coverage

Sharp, Vivendi – Wegfall von Ausschlusskriterien

Abgänge – Begründung:

Fujifilm Holdings – Verschlechterung bei
Umwelt- & Stakeholder-Bewertung

Waste Management – Verletzung von Ausschlusskriterien

Ergebnisse ESPA VINIS Investmentboard

(letztes Meeting 14.01.09)

Im ESPA VINIS Investmentboard treffen unter Federführung des ESPA Responsibility Teams Finanzspezialisten der ESPA auf Nachhaltigkeitsspezialisten der involvierten SRI-Ratingagenturen. Diskutiert werden dabei bspw. Einzeltitel, Sektoren oder Kriterien.

Diskussion zum Portfolio:

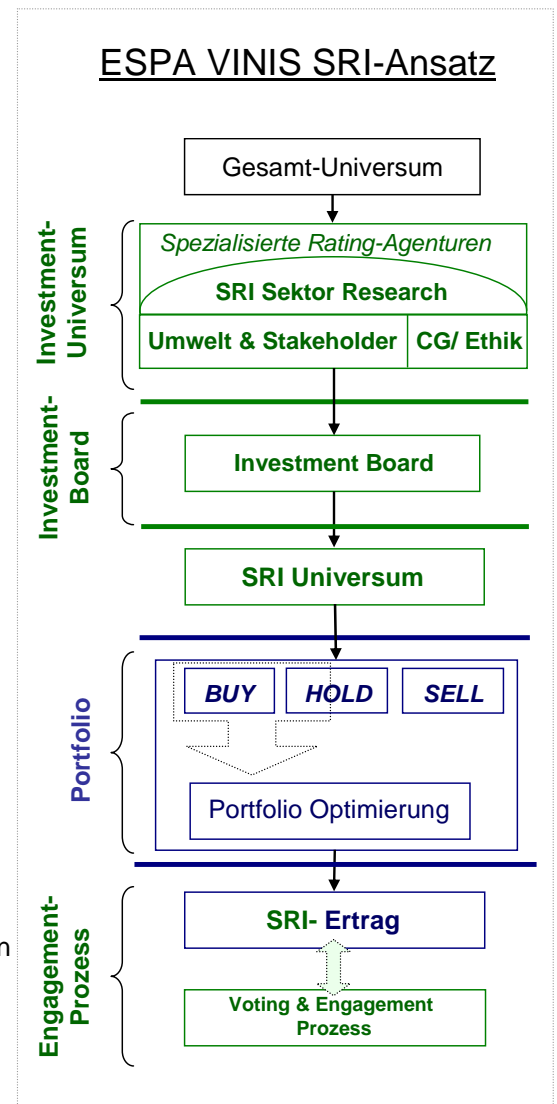
- Diskussion über die Kooperation von Ratingagenturen mit NGOs
- Diskussion über Trends in SRI und Nachhaltigkeitsresearch in den Regionen Lateinamerika, Asien und Afrika
- Diskussion über Ausschlusskriterien und aktuelle Entwicklungen in diesem Zusammenhang
- Diskussion über Solarworld's Ökoauto-Strategie und den strategischen Fokus von Unternehmen im Bereich Erneuerbare Energie generell

Engagement-Aktivitäten

ESPA startete im Bereich Responsibility mit dem englischen Investment- und Researchhaus F&C eine Kooperation für Engagement und Stimmrechtsausübung ("Voting") auf globaler Basis. F&C ist für die ESPA Engagement-aktivitäten und -veröffentlichungen außerhalb Österreichs verantwortlich.

International: Kooperation mit F&C, Voting-Plattform derzeit im Aufbau begriffen

Österreich: Engagement bei Kapsch TrafficCom



Aktie im Blickpunkt

Norddeutsche Affinerie

(Materials)

ISIN:

Aktueller Kurs (16.01.09)

Marktkapitalisierung (in Mio.)

KGV (Kurs/Gewinn-Verhältnis) aktuell

Dividendenrendite

Finanzrating (S&P / Moody's)

NDA GR

DE0006766504

EUR 25,43

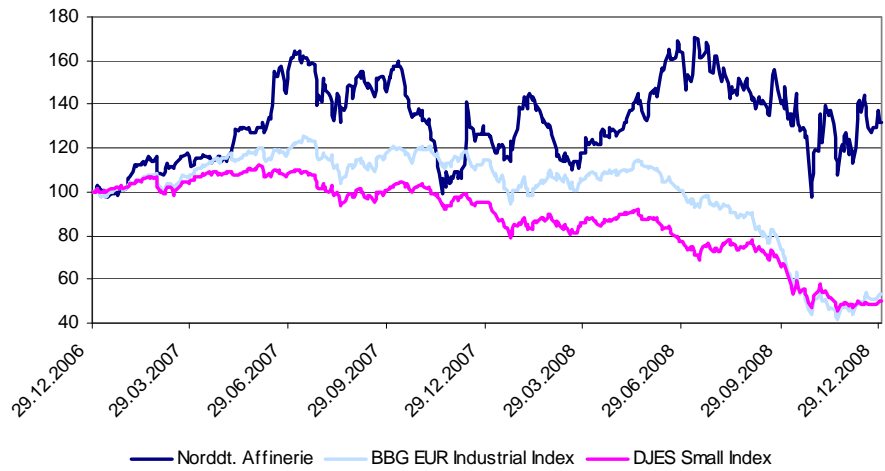
EUR 1.002

3,39

5,91%

-

Performance seit 12/2006



SRI-Rating gesamt:

(Range A-D)

B

Umweltrating (Range A-D):

B

Stakeholderrating (Range A-D):

B

Corporate Governance /

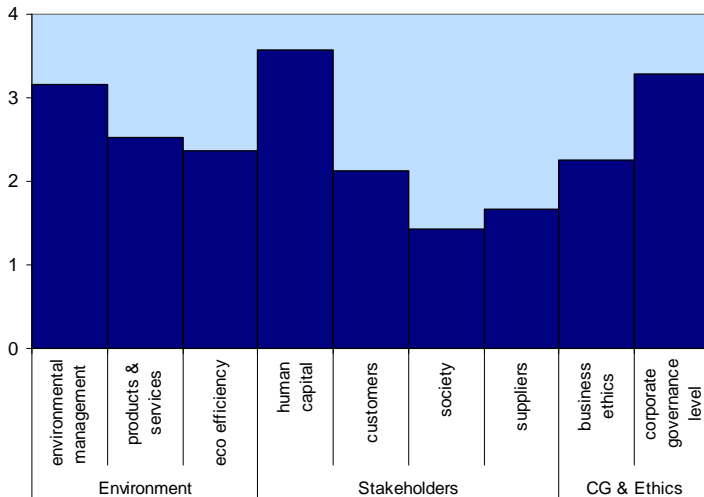
Ethics Rating (Range A-D):

B

Investiert in folgenden Fonds:

ESPA VINIS STOCK GLOBAL

ESPA VINIS SKYLINE (Unternehmen)



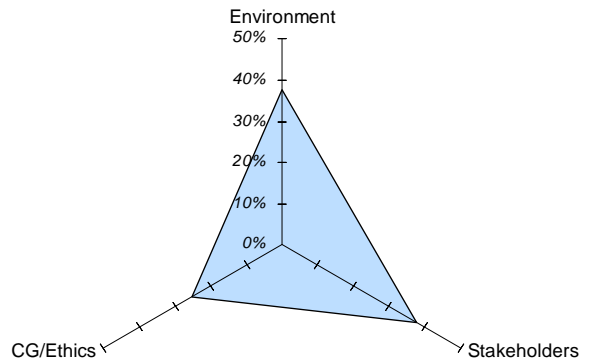
(4: beste Note; 0: schlechteste Note)

ESPA VINIS STAR (Branche)

Environment: 37,5%

Stakeholders: 37,5%

CG / Ethics: 25,0%



Glossar

SRI – Socially Responsible Investment = ethisch nachhaltiges Investieren

YTD – year to date = seit Jahresanfang

SRI-Ratingagentur / SRI Rating – Eine SRI-Ratingagentur oder SRI-Researchagentur analysiert die Leistung von Unternehmen auf sozialer, ökologischer und ethischer Ebene und bewertet diese dann anhand eines Ratings (Bsp. A = beste Note bis D = schlechteste Note). Aus einem solchen SRI Rating lässt sich ablesen, wie verantwortungsvoll ein Unternehmen mit seiner Umwelt und seinen Stakeholdern (=Anspruchsgruppen) umgeht. ESPA Responsibility arbeitet mit mehreren SRI-Ratingagenturen zusammen, die unterschiedliche Schwerpunkte abdecken (oekom research, Risk Metrics, Innovest Strategic Value Advisors, RFU). Im Gegensatz dazu konzentrieren sich Finanz-Ratingagenturen (bspw. Moody's, Fitch, S&P, etc.) nur auf die Analyse der finanziellen Daten von Unternehmen.

Investment Universum – Jeder Investor hat einen Pool von Unternehmen (=Investment Universum, investierbare Unternehmen), in die er investieren kann. In das Investment Universum der ESPA Responsibility gelangen nur Unternehmen, die aus nachhaltiger Sicht besser sind als der Durchschnitt. Das ESPA Responsibility Investment Universum wird auf monatlicher Basis aktualisiert um Änderungen auf Unternehmensebene möglichst zeitnah nachzuvollziehen. Aus dem Investment Universum sucht der Fondsmanager die finanztechnisch aussichtsreichsten Unternehmen heraus.

Coverage – Die Menge aller Unternehmen, die von einer Ratingagentur analysiert werden, wird als Coverage bezeichnet. Wird ein Unternehmen neu in die Analyse aufgenommen spricht man von einer Aufnahme der Coverage.

Ausschlusskriterien – Aus Gründen der Ethik bzw. auch aus Gründen des wirtschaftlichen Risikos wird in manche Branchen bzw. in einzelne Unternehmen nicht investiert, die bestimmte (Ausschluss-)Kriterien verletzen. (Bspw. Verletzung von Arbeitsrechten, Atomkraft, etc.)

ESPA VINIS Investment Board – In diesem Board sitzen sich Nachhaltigkeitsexperten und Experten aus der Finanzbranche gegenüber und diskutieren gemeinsam mit dem ESPA Responsibility Team über aktuelle Entwicklungen, IPOs oder den Ausblick in verschiedenen Sektoren.

Engagement – Beim Engagement versucht der Investor durch informellen oder formellen Kontakt mit dem Management eines Unternehmens, dieses von Maßnahmen bspw. in Richtung soziale Verantwortung, Umweltschutz oder stärkerer Transparenz zu überzeugen. Auf nationaler Ebene betreibt das ESPA Responsibility Team selbst Engagement, international gibt es eine Kooperation mit F&C, einem darauf spezialisierten Anbieter.

Voting – Unter Voting versteht man die aktive Stimmrechtsausübung auf Hauptversammlungen mit dem Ziel bspw. mehr Transparenz bei der Bestellung von Aufsichtsräten oder bei der Vergütung des Managements zu erreichen. Im Bereich Voting besteht ebenfalls eine Kooperation mit F&C.

ESPA VINIS SKYLINE – In der ESPA VINIS SKYLINE wird für jedes Unternehmen die Bewertung der einzelnen Kriterien dargestellt (bspw. environmental management, products&services, human capital, etc.). Diese Bewertung findet in Form von Ratings statt, die einen Wert von 0 (am schlechtesten) bis 4 (am besten) erreichen können. Die einzelnen Werte werden entsprechend ihrer Gewichtung berücksichtigt, woraus sich das „SRI-Rating gesamt“ ergibt.

ESPA VINIS STAR – Jede Branche hat andere Schwerpunkte in Bezug auf Nachhaltigkeit. Im ESPA VINIS STAR wird die Gewichtung der verschiedenen Ebenen zueinander dargestellt (Environment vs. Stakeholder vs. CG/Ethics). Die CG/Ethics-Gewichtung wird konstant mit 25% angenommen, die Gewichtung der übrigen beiden Ebenen variiert abhängig von der Branche. Beispielsweise wird in Dienstleistungsbranchen der Bereich Stakeholder höher gewichtet, während in industriellen Branchen der Bereich Environment stärkere Berücksichtigung findet.

Impressum

ERSTE-SPARINVEST KAG

1010 Wien, Habsburgergasse 1a

VINIS Gesellschaft für nachhaltigen Vermögensaufbau und Innovation m.b.H.

1010 Wien, Petersplatz 4

Kontakt

INSTITUTIONAL SALES

Tel: +43 (0) 50 100 19687

E-mail: institutionals@sparinvest.com

Disclaimer:

Dieses Monatsbulletin ist ausschließlich für Ihren persönlichen Gebrauch und rein zu Informationszwecken erstellt worden. Jede Form der Kenntnisnahme, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts durch nicht vorgesehene Adressaten ist unzulässig. Das Monatsbulletin wurde nicht mit der Absicht erarbeitet, einen rechtlichen oder steuerlichen Rat zu geben. Wir haften nicht für die Vollständigkeit, die Zuverlässigkeit und die Genauigkeit des Materials, wie aller sonstigen Informationen, die dem Empfänger schriftlich, mündlich oder in sonstiger Weise übermittelt oder zugänglich gemacht werden. Die Richtigkeit der Daten, die aufgrund veröffentlichter Informationen in dieser Präsentation enthalten sind, wurde vorausgesetzt, aber nicht unabhängig überprüft. Der Inhalt dieses Monatsbulletins ist nicht rechtsverbindlich, es sei denn, sie oder Teile davon werden schriftlich entsprechend bestätigt. Aussagen gegenüber dem Adressaten unterliegen den Regelungen des ggf. zugrundeliegenden Angebots bzw. Vertrages. Die in der Vergangenheit erzielte Performance lässt keine Prognosen auf zukünftige Erträge zu. Es kann nicht zugesichert werden, dass ein Portfolio die dargestellten Gewinne oder Verluste erzielen oder dass ein Portfolio denselben Grad an Genauigkeit früherer Projektionen erreichen wird. Im Gegensatz zu einer wirklichen Wertentwicklung beruhen Simulationen nicht auf tatsächlichen Transaktionen - es kommt Ihnen somit nur eine begrenzte Aussagekraft zu. Da Geschäfte nicht wirklich abgeschlossen werden, kann es nur zu einer unzureichenden Berücksichtigung des Einflusses bestimmter Marktfaktoren, wie etwa fehlender Liquidität kommen.